

Generationswech

Wir zählten zu den geladenen Gästen der internationalen Fachpresse, die bei CZ vor Ort in Tschechien vom 13. bis 15. Oktober 2021 unter anderem die neue CZ 600 Repetiergewehr-Baureihe auch auf dem Schießstand erstmalig begutachten konnten. Die neue Serie mit interessanten technischen Features löst die CZ-557-Familie ab und besteht gleich zum Start aus den fünf Modellen Alpha, Ergo, Lux, Trail und Range.



Auffälligstes technisches Konstruktionsmerkmal der Zylinderverschlussbüchsen der neuen 600er-Reihe ist die grundsätzlich vorhandene Kaliber-/Laufwechselmöglichkeit innerhalb einer Kalibergruppe mit gleichem Hülsenbodendurchmesser (siehe Kaliberübersicht der fünf Modelle).

In der an der Unterseite geschlitzten Systemhülsenfront klemmen drei Fixierschrauben den Lauf. Bei einer Kaliberkonvertierung und/oder einem Laufwechsel verspricht der Hersteller eine recht wiederholgenaue Treffpunktlage ohne ein erforderliches neues Einschießen.

System aus Alu oder Stahl

Die Systemhülse in den drei Baugrößen Mini, Medium und Long besteht je nach Modell aus Leichtmetall oder Stahl und CZ garantiert eine Mindestlebensdauer von 20.000 Schuss im Dauergebrauch.

sel

CZ präsentiert mit der CZ-600-Serie neue Repetiergewehre mit interessanten technischen Features wie einer Kaliber-/Laufwechselmöglichkeit.

In ihr wohnt der patentierte Zylinderverschluss mit kurzem Auszieher, der in einer Laufkulisser verriegelt und einen Öffnungswinkel von 60 Grad besitzt. In Standard- und Magnum-Kalibern (Systemgrößen Medium und Long) wie beispielsweise .308 Winchester oder .300



Live in Tschechien geschossen: Tino Schmidt mit einer CZ 600 Range im Standardkaliber .308 Winchester in Aktion.

Winchester Magnum weist der Verschluss sechs Warzen in zwei Reihen auf. In den kleinen Kalibern der Systemgröße „Mini“ wie .223 Rem., .224 Valkyrie oder 7,62x39 sind es jeweils drei Verschlusswarzen. Bei dem Verschluss soll es sich laut Hersteller um die ideale Kombination aus „controlled feed“- und „push feed“-System handeln. Ganz egal, ob man die Patrone aus dem Magazin lädt oder per Hand einführt, es soll bei jedem nur denkbaren Winkel der Waffe und in jeder Situation auch unter widrigsten Umweltbedingungen eine einhundertprozentige Funktionszuverlässigkeit gewährleisten sein.

Der kaltgehämmerte Lauf mit M15x1-Mündungsgewinde (Range: M18x1) für die einfache, nachträgliche Montage von Schalldämpfern oder anderen Mündungsaufsätzen ist hinsichtlich Länge und Kontur an das jeweilige Modell und seinen spezifischen Einsatzzweck angepasst, wobei der tschechische Hersteller folgende Präzisionsgarantien verspricht: Die CZ-600-Modelle Alpha, Lux und Ergo sollen 3-Schuss-Gruppen unter 30 mm (Sub-MOA) und die kompakte CZ 600 Trail um die 60 mm (2 MOA) auf 100 Meter liefern. Bei der sportlichen CZ 600 Range stellt man bei 5 Schuss auf der identischen Distanz Schussgruppen von um die 22 mm (0,75 MOA) in Aussicht. Diese Herstellerangaben gelten natürlich nur bei Verwendung von hochwertiger Fabrikmunition, wobei wir uns sicher sind, dass in der Praxis durchaus bessere Ergebnisse machbar sein werden.

Ausstattungsdetails

Doch auch die weiteren Ausstattungsmerkmale wissen im Detail zu überzeugen. Bei der neu konstruierten Abzugseinheit handelt es sich um einen in vier Stufen vom Nutzer justierbaren Direktabzug mit einem Abzugsgewicht von 600 bis 1.300 Gramm. Das leichte, führige „Rucksackmodell“ CZ 600 Trail mit Leichtmetallchassis im AR-Stil besitzt hingegen einen in vier Stufen regulierbaren Druckpunktabzug mit einem Abzugsgewicht von 900 bis 1.550 Gramm. Kombiniert wird das mit einer Zwei-Positionen-Sicherung auf dem Kolbenhals, die sich geräuscharm aktivieren/deaktivieren lässt, sowie einem Ladestandsanzeiger. Das doppelreihige Kastenmagazin besitzt eine Rastfunktion, indem man den Magazinauslöseknopf einfach nach oben schiebt, und lässt sich somit als Schaftmagazin in der Waffe fixieren. Die Magazinkapazität beträgt fünf Patronen in Standard- und drei Patronen in 6,5 PRC und .300 Win. Mag. Sicherlich interessant ist auch die neue „BobOx“-Oberflächenvergütung aller Metallteile, die extreme Widerstandsfähigkeit und maximalen Korrosionsschutz verspricht.

Die Ausstattungsdetails jedes Mitgliedes der CZ-600-Familie im Überblick:

CZ 600 Alpha

Ein robustes Allwetter-Revierwerkzeug in neun Kalibern mit glasfaserverstärktem Polymerschäft im klassischen Erschei-

nungsbild. Die Einlagen aus weichem, griffigem Kunststoff an Pistolengriff und Vorderschaft erhöhen den Komfort des Synthetikschafts und die Kontrolle im Schuss. Der Leichtmetallsystemkasten besitzt integrale Picatinny-Montageprofile für die simple Optikmontage. Der Lauf in „Semi-Heavy“-Kontur wird je nach Kaliber in den vier Längen 457 mm, 508 mm, 559 mm und 610 mm angeboten und besitzt, wie bereits erwähnt, wie alle CZ-600-Modelle ein M15x1-Mündungsgewinde mit Abdeckblende.

CZ 600 Ergo

Das Premium-Modell in sechs Kalibern mit einem Daumenlochschaft aus glasfaserverstärktem Polymer. Auch hier sorgen die „Soft Touch“-Einlagen an den relevanten Stellen des Schaftes für erhöhten Schießkomfort. Eine demnächst im Lieferumfang enthaltene Schaftbackenerhöhung ermöglicht eine bessere Abstimmung bezüglich der visuellen Linie zwischen dem Kopf des Schützen und des Absehens der Optik. Die Systemhülle aus Aluminium weist auf der Oberseite ein integrales Picatinny-Montageprofil für die Anbringung eines Zielfernrohrs auf. Der dünne „Light Profile“-Lauf in den drei Längen 508, 559 und 610 mm sorgt für eine ausgewogene Balance der Büchse, für die dem Vernehmen nach auch an einem Handspannersystem gearbeitet wird.



Die je nach Kaliber und Lauflänge 3,0 bis 3,6 kg schwere CZ 600 Alpha mit Leichtmetallsystemkasten und Kunststoffschaft.



Die zwischen 2,6 bis 3,0 kg schwere CZ 600 Ergo mit Leichtmetallsystemkasten und Daumenlochschaft.

CZ 600 Lux

Die klassisch gehaltene Jagdbüchse in fünf gängigen Kalibern mit stählerner Systemhülle und Holzschäftung ist als einziges Modell der Baureihe von Hause aus mit einer mechanischen Visierung (mit Lichtstabeinsätzen) ausgestattet. Der geölte Nussbaumholzschaft im europäischen Stil besitzt Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft, wobei letzterer durch einen Abschluss aus laminiertem Holz verziert wird. Apropos Holz: Auch das kugelige Bedienelement am Kammerstängel besteht aus Walnussholz. Die Systemhülle aus Stahl ist ab Werk auf der Oberseite für Basen und Montagen des weltweit verbreiteten Remington-700-Typs vorbereitet. Der Repetierer fürs Revier wird in den beiden Lauflängen 508 und 610 mm offeriert.

CZ 600 Range

Auch dieses für den Schießstand oder Reviereinsatz geeignete Gewehr in vier populären Kalibern baut auf dem stählernen Remington 700 kompatiblen Systemkasten auf. Kombiniert wird das mit einem Schichtholzschaft mit höhenverstellbarer Wangenauflage sowie einem schweren Matchlauf, der in den Längen 610 und 660 mm angeboten wird. Der Schaft aus Laminatholz besitzt einen auf Rechtshänder ausgelegten, voluminösen Pistolengriff, der die Schuss Hand auch bei langen Serien unterstützt und vor vorzeitiger Ermüdung schützt. Der Hinterschaft besitzt einen unteren Ausschnitt, der Platz für die Unterstützungshand im Anschlag liefert und ist bereits ab Werk mit einer kurzen MIL-STD-1913-Schiene für die Anbringung eines Erdenstorns ausgerüstet. Auf beiden Seiten des Schaftes angebrachte Schnittstellen für Schnellwechsel-Riemenbügel machen die passende Fixierung eines Trageriemens zum Kinderspiel. Die Bedienkugel am Kammerstängel besteht übrigens aus farblich auf den Schaft abgestimmtem Aluminium.



Die zwischen 3,1 bis 3,9 kg schwere CZ 600 Lux mit Stahlsystemkasten und klassischem, geöltem Schaft aus Nussbaumholz besitzt als einziges Modell der neuen Serie ab Werk eine mechanische Visierung.

CZ 600 Trail

Der kompakte Repetierer besitzt eine Leichtmetallsystemhülle und ein Leichtmetallchassis im dominierenden AR-Stil mit ausziehbarer Schulterstütze mit vier Festpositionen sowie einer Minimallänge von 690 mm und einer Maximallänge von 890 mm. Integrale lange Picatinny-Schienen auf der Systemkasten- und Handschutzoberseite gestalten die Montage von Optiken denk-



Die zwischen 3,8 bis 4,9 kg schwere CZ 600 Range mit stählerner Systemhülle und justierbarem Schichtholzschaft macht auf dem Schießstand eine gute Figur.



Mit 2,8 kg ist die CZ 600 Trail mit AR-Alu-Chassis und ausziehbarer Schulterstütze leicht und kompakt.

bar einfach. Der 412 mm lange Lauf wird von dem M-LOK-Handschutz umkleidet, der zusätzliche Schnittstellen für die Montage von weiterer Zusatzausrüstung bietet. Der AR-15-kompatible, freistehende Pistolengriff aus Kunststoff kommt mit dem gleichen auswechselbaren Griffrücken daher, wie man sie von der CZ P-09-Dienstpistole

her kennt. Das Modell CZ 600 Trail im Kaliber .223 Remington ist kompatibel mit AR-15-Magazinen und im Kaliber 7,62x39 mit CZ BREN 2/BREN 2 Ms-Magazinen mit einem Fassungsvermögen für 10 Patronen.

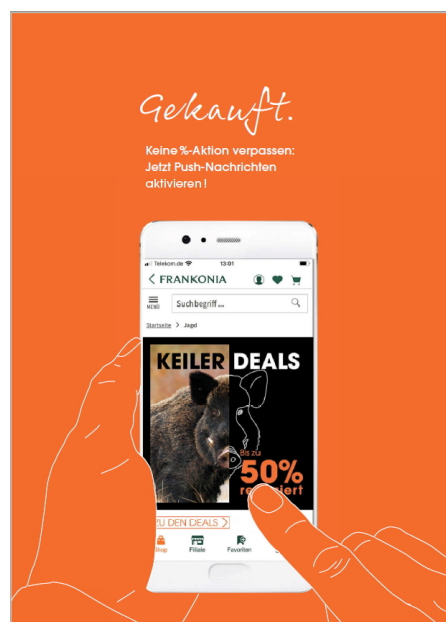
Text: Stefan Perey

Fotos: Mathias Haack, CZ

Aktuelle CZ 600-Kaliberpalette

CZ 600 Alpha:	.223 Remington, 7,62x39, .224 Valkyrie (nur USA), .308 Winchester, 6 mm Creedmoor, 6,5 Creedmoor, 6,5 PRC, .30-06 Springfield, .300 Winchester Magnum, 8x57 IS
CZ 600 Ergo:	.223 Remington, .308 Winchester, 6,5 Creedmoor, .30-06 Springfield, .300 Winchester Magnum
CZ 600 Lux:	.223 Remington, .308 Winchester, 8x57 IS, .30-06 Springfield, .300 Winchester Magnum
CZ 600 Range:	.308 Winchester, 6 mm Creedmoor
CZ 600 Trail:	.223 Remington, 7,62x39

Weitere Informationen unter: www.czub.cz



Gekauft.

Keine %-Aktion verpassen:
Jetzt Push-Nachrichten
aktivieren!



Der Laufwechselmechanismus, gezeigt an einer demontierten CZ 600 Lux.

